



FOTO: PRIVAT

Christine von Bülow und Martin Quetsche in der Barbarakirche.

## Text und Ton erzählen eine Geschichte

Konzert des Duos  
Schmarowotsnik

Von Thomas Tschörner

**Harenberg.** Christine von Bülow und Martin Quetsche haben am Mittwoch erneut bei der Kulturreihe 12x K in Harenbergs Kirche Station gemacht – diesmal als Duo Schmarowotsnik. Die Musiker erklärten gleich nach dem ersten Instrumentalstück die Bedeutung des Namens: Weichenschmierer. Gemeint ist der Arbeiter, der die Drecksarbeit macht.

Rund 80 Menschen besuchten die 79. Veranstaltung der Reihe 12x K – trotz regnerischem und stürmischem Wetters, freut sich Mitorganisatorin Evelyn Werner. Die Musiker sind in Harenberg bekannt: Im Dezember 2014 waren sie als Mitglieder der Klezmergruppe Di Chuzpenics schon einmal in St. Barbara zu Gast.

Das Duo hatte doppelten Grund zur Freude: Die Akustik in der kleinen Kirche gilt als ausgezeichnet und das Publikum folgte aufmerksam und mitfühlend der Musik, den Erklärungen und Geschichten der Beiträge. Die Musiker spielten nicht die weit verbreiteten und bekannten Klezmerstücke. Vielmehr erzählten sie Geschichten. In vielen Fällen hatten sie Texte erst einmal aus dem Jiddischen übersetzt und dann vertont. Im Konzert wechselten sich Instrumentalstücke mit Solostücken von Martin Quetsche, mit Stücken gesungen von beiden – begleitet auf dem Akkordeon und dem spielerisch wirkenden Klang der von Christine von Bülow gekonnt eingesetzten Oboe ab. Sogar a cappella erklang ein Lied. Ein Abend, der mit lang anhaltendem, rhythmisch klingendem Applaus und zwei Zugaben endete.

Die Reihe 12x K wird am Sonnabend, 12. August, mit javanischer Gamelan-Musik, Geschichten und Harfenspiel fortgesetzt. Beginn ist um 19 Uhr. Der Eintritt kostet 15 Euro. Karten gibt es im Vorverkauf bei Petri & Waller an der Hannoverschen Straße 13a in Seelze sowie der Total-Tankstelle an der Harenberger Meile 39 in Harenberg.